



Medienmitteilung / Einladung

Datum 3. Juni 2009

Die schönsten Schweizer Bücher 2008 Das Bundesamt für Kultur und das Museum für Gestaltung Zürich laden die Medien zur Ausstellungseröffnung ein

Das Museum für Gestaltung Zürich zeigt vom 14. Juni bis zum 5. Juli 2009 die vom Bundesamt für Kultur organisierte Ausstellung ***Die schönsten Schweizer Bücher 2008***. Erstmals in der Geschichte des Wettbewerbs werden sämtliche zum Wettbewerb eingereichten Bücher des Jahrgangs 2008 in der Ausstellung zu sehen sein. Die Eröffnung der Ausstellung und die Verleihung des Jan-Tschichold-Preises finden am Samstag, 13. Juni 2009, um 11 Uhr im Museum für Gestaltung in Zürich statt.

Seit 1999 führt die Sektion Kulturschaffen des Bundesamtes für Kultur BAK im Auftrag des Eidgenössischen Departements des Innern EDI den Wettbewerb *Die schönsten Schweizer Bücher* durch. Dieses Jahr wurden 395 Publikationen eingereicht. Die seit einigen Jahren anhaltend hohe Anzahl der zum Wettbewerb eingereichten Publikationen steht für das ungebrochene Interesse an dieser Veranstaltung. Insgesamt wurden im Januar dieses Jahres 32 Bücher als *Die schönsten Schweizer Bücher 2008* ausgezeichnet. (Die Liste der ausgezeichneten Bücher liegt bei; die entsprechende Medienmitteilung vom Februar finden Sie unter: www.bak.admin.ch).

Erstmals in der Geschichte dieses Wettbewerbs werden neben den ausgezeichneten auch alle anderen zum Wettbewerb eingereichten Titel des Jahrgangs 2008 in der **Ausstellung** im Museum für Gestaltung Zürich zu sehen sein – insgesamt 395 Bücher. Der Wettbewerb stellt sich auf diese Weise der Öffentlichkeit und lädt die Besucherinnen und Besucher ein, sich über das Spektrum der Eingaben selbst ein Bild zu machen, über Qualitätsfragen zu diskutieren und die prämierten Bücher innerhalb eines grösseren Zusammenhangs wahrzunehmen. Die neue Ausstellungs-Szenografie wurde den jungen Designern Florian Kräutli und Katharina Ludwig entwickelt und präsentiert die 395 Bücher auf einer Art Ellipse, die wie ein riesiges Bücher-Domino anmutet [Biographien Kräutli/Ludwig im Anhang].

Über die Gewinner entscheidet eine fünfköpfige Kommission mit Fachpersonen aus den Bereichen Buchgestaltung, Buchherstellung und Verlag. Die Jury beurteilt die Einsendungen bezüglich Konzeption, grafische Gestaltung und Typografie. Der Schwerpunkt der Bewertung liegt auf der Innovation und der Originalität. Zudem wird die Qualität des Druckes und des Einbandes sowie die buchbinderische Verarbeitung und die verwendeten Materialien geprüft. Die **Wettbewerbs-Jury**, unter dem Präsidium von Cornel Windlin, Buchgestalter und Grafiker aus Zürich, bestand dieses Jahr aus folgenden Mitgliedern: Lars Müller, Baden (Verleger), Paul Neale, London (Visueller Gestalter), Linda van Deursen, Amsterdam (Visuelle Gestalterin), Piär Amrein, Zürich (Buchbinder und Dozent ZHdK/Berufsschule für Gestaltung) [Biographien Jury im Anhang].

Unabhängig von den zum Wettbewerb eingegebenen Büchern vergibt die Jury auch den **Jan-Tschichold-Preis**. Mit diesem Preis ergreift das EDI seit mehr als zehn Jahren die Möglichkeit, eine Persönlichkeit, eine Gruppe oder eine Institution für eine hervorragende Leistung in der

Buchgestaltung auszuzeichnen. Der diesjährige Jan-Tschichold-Preis in der Höhe von 15'000 Franken geht an Benjamin Sommerhalder und seinen Verlag Nieves in Zürich. Die Jury ehrt damit einen Verlag, der sich seit seiner Gründung 2001 mit einer bemerkenswerten Palette von Künstlerbüchern und Zines hervorgetan hat.

Zur Ausstellung erscheint ein **Katalog**, der dieses Jahr zum zweiten Mal von Laurenz Brunner in enger Zusammenarbeit mit Tan Wälchli editorisch konzipiert und gestaltet wurde. Er bildet den zweiten Teil der auf drei Jahre angelegten Trilogie „Past / Present / Future“, und befasst sich mit praktischen und theoretischen Fragen rund um die Buchgestaltung. Der Katalog ist in drei Teile gegliedert: Das *Interview* mit der Jury greift die aktuellen Themen der diesjährigen Jurysitzung auf; eine Reihe von *Essays* vertieft den inhaltlichen Diskurs rund um die Buchgestaltung, während der umfangreiche *Jurybericht* in Wort und Bild möglichst präzise das Verdikt der Jury wiedergeben soll, sowie aufschlussreiche Hintergründe zu den Büchern liefert.

Führungen und Gespräche in der Ausstellung

Mittwoch, 17. Juni 2009, 19 Uhr

Mit Piär Amrein (Jurymitglied, Buchbinder und Dozent ZHdK)

Donnerstag, 2. Juli 2009, 18.30 Uhr

Mit Cornel Windlin (Jurypräsident, Buchgestalter)

Am 20. Oktober 2009 wird die Ausstellung im mudac Musée de design et d'arts appliqués contemporains in Lausanne eröffnet.

Anmeldung zur Vernissage *Die schönsten Schweizer Bücher 2008*

Samstag, 13. Juni 2009, 11 Uhr

**Museum für Gestaltung Zürich, Ausstellungsstrasse 60, 8005 Zürich,
Vortragssaal, anschliessend Apéro**

Bitte melden Sie sich **bis zum 12. Juni** per Fax oder E-Mail an:

Bundesamt für Kultur

Sektion Kulturschaffen

Anisha Imhasly

Fax: 031 322 78 34

E-Mail: anisha.imhasly@bak.admin.ch

Telefonische Auskünfte:

Anisha Imhasly

Tel 031 322 26 99 oder 079 663 84 60

- Ich nehme an der Vernissage und Preisverleihung teil
- Bitte schicken Sie mir den Katalog zu
- Bitte kontaktieren Sie mich unter:

Name, Vorname _____
Redaktion _____
Strasse _____
PLZ, Ort, Land _____
E-Mail _____

Bildmaterial zu den einzelnen Büchern wird ab dem 10. Juni auf der Homepage des BAK verfügbar sein: www.bak.admin.ch, Rubrik Aktuelles / Bildergalerien